GEMEINDEAMT
KIRCHBERG bei Mattighofen
5232 Kirchberg b.M. Nr. 27
Pol.Bez. Braunau am Inn

Tel.: 07747/4002, Fax: 4002-4
E-Mail: gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at
DVR. 0760099

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen **am Donnerstag, 19. September 2024,** im Feuerwehrzeughaus Siegertshaft, Schulungsraum.

Anwesende:

ÖVP-Fraktion:
01. BGM Mag. Georg Mendler
02. VZBGM Paul Maislinger
03. GVM Martin Öller
04. GRM Franz Enthammer
05. GRM Martina Pfaffinger
06. GRM Mag. Thomas Kainz
07. GRM Christina Winter
08. GRM Klaus Berg
09. GRM Katharina Ries

FPÖ-Fraktion:
10. GRM Josef Plietl
11. GRM Michael Kainz

MFG-Fraktion:
12. GRM Barbara Lanzl-Salzlechner

Es fehlen entschuldigt:
GRM Christoph Kreiseder (ÖVP)

Beginn der Sitzung: **20:03 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

a) sie vom Bürgermeister einberufen worden ist,
b) die Verständigung hierzu an alle GR-Mitglieder rechtzeitig und nachweislich unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnungspunkte am 12. September 2024 erfolgte und am 12. September 2024 durch Anschlag an der Amtstafel bekannt gemacht worden ist,
c) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27. Juni 2024 aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können und
d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er bestimmt den Amtsleiter Mag. David Penco zum Schriftführer dieser Sitzung.

Der Vorsitzende stellt gemäß § 46 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF den Antrag auf Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages, der folgendermaßen lautet:
„Gehsteig Sauldorf – Genehmigung der Finanzierungsbestätigung."

Begründung: Um die Chancen einer Umsetzung des Gehsteiges in Sauldorf im Jahr 2025 zu erhöhen, benötigt das Land OÖ ehestmöglich eine vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungsbestätigung. Diese kann der Gemeinderat abgeben, da das geplante Vorhaben bereits finanziell im Voranschlag dargestellt ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen und als Tagesordnungspunkt 4 behandelt wird. Unter Tagesordnungspunkt 5 wird „Allfälliges" behandelt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig durch Handzeichen angenommen.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2024 samt mittelfristigen Finanzierungsplanes.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der Inanspruchnahme des Härteausgleichsfonds im September ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen ist. Anschließend verliest er den dazugehörigen Bericht der BH Braunau, wobei einzelne Bereiche genauer erörtert werden. Daraufhin geht der Vorsitzende auf den Vorbericht des Nachtragsvoranschlages ein. Festgestellt wird, dass verfügbare Mittel in den Bereichen „Wasserversorgungsanlage" und „Abwasserbeseitigungsanlage" für Sondertilgungen verwendet wurden. Der Vorsitzende äußert, dass künftig auch über eine Rücklagenbildung nachgedacht werden kann.

Er stellt an den Schriftführer die Frage, was unter HAF-2-Mittel zu verstehen ist. Dieser antwortet, dass dies die sogenannten Ansparmittel im Rahmen des Härteausgleichs sind, welche frei verwendet werden können. GRM Lanzl-Salzlechner meint, dass sich aufgrund der Aufnahme eines Vorarbeiters der Dienstpostenplan wohl ändern müsse. Dies wird vom Vorsitzenden verneint, da dies den Gemeindeverband „Bauhof Kirchberg-Perwang-Jeging" betrifft.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 samt mittelfristigen Finanzierungsplan zu genehmigen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

2./ Sanierung der Aufbahrungshalle – Beschlussfassung des Finanzierungsplanes.

Der Vorsitzende verliest und erklärt den vorliegenden Finanzierungsplan der IKD für die Sanierung der Aufbahrungshalle. Weiters meint der Vorsitzende, dass der Projektant Manfred Eibl gute Arbeit leistet und beste Konditionen für dieses Vorhaben mit den Firmen verhandeln konnte.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan zu genehmigen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

3./ Sanierung der Aufbahrungshalle – Vergabe von Leistungen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vergabe der einzelnen Gewerke vorzunehmen ist.

a. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Außenanlagen" wird festgestellt, dass 4 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „R.H. Pflasterbau GmbH" mit einer Angebotssumme von € 21.202,69 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Arbeiten an den Außenanlagen laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „R.H. Pflasterbau GmbH" mit einem Angebotspreis von € 21.202,69 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

b. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Elektroinstallations-Arbeiten" wird festgestellt, dass 2 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Pommer Automation GmbH" mit einer Angebotssumme von € 7.124,60 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Arbeiten an den Elektroinstallationen laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Pommer Automation GmbH" mit einem Angebotspreis von € 7.124,60 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

c. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Malerarbeiten" wird festgestellt, dass 2 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Wandl Der Maler GmbH" mit einer Angebotssumme von € 3.054,38 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Malerarbeiten laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Wandl Der Maler GmbH" mit einem Angebotspreis von € 3.054,38 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

d. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Schlosserarbeiten" wird festgestellt, dass 2 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Johann Ebner Schlosserei GmbH" mit einer Angebotssumme von € 2.430,00 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Schlosserarbeiten laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Johann Ebner Schlosserei GmbH" mit einem Angebotspreis von € 2.430,00 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

e. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Spenglerarbeiten" wird festgestellt, dass 3 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Neuberger GmbH" mit einer Angebotssumme von € 15.386,88 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Spenglerarbeiten laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Neuberger GmbH" mit einem Angebotspreis von € 15.386,88 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

f. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Trockenbauarbeiten" wird festgestellt, dass 2 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Feldbacher Trockenbau GmbH" mit einer Angebotssumme von € 3.496,15 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Trockenbauarbeiten laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Feldbacher Trockenbau GmbH" mit einem Angebotspreis von € 3.496,15 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

g. Anhand des vorliegenden Vergabevorschlages „Zimmermeisterarbeiten" wird festgestellt, dass 3 Angebote abgegeben wurden. Bestbieter ist die Firma „Holzbau Kreiseder GmbH" mit einer Angebotssumme von € 51.522,18 exkl. USt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Zimmermeisterarbeiten laut Leistungsverzeichnis und nach erfolgter Ausschreibung an die Bestbieterin „Holzbau Kreiseder GmbH" mit einem Angebotspreis von € 51.522,18 exkl. USt. zu vergeben. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

4./ Gehsteig Sauldorf – Genehmigung der Finanzierungsbestätigung.

Der Vorsitzende verliest und erklärt die vorliegende Finanzierungsbestätigung der Abteilung „Straßenneubau und -erhaltung". Die Kosten für die Errichtung des Gehsteiges iHv von € 542.000,- werden gleichmäßig auf die Gemeinde und das Land OÖ aufgeteilt. Somit würde ein geschätzter Anteil von € 271.000,- bei der Gemeinde verbleiben. Für das geplante Vorhaben ist auch die Errichtung eines Retentionsbecken erforderlich, wobei dieses in das Eigentum des Landes übergeht. Somit fällt auch die Pflege und Erhaltung dem Land OÖ zu.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass gleichzeitig mit der Errichtung des Gehsteiges auch die Straße erneuert wird. Dies wird voraussichtlich in zwei Etappen geschehen. Der Vorsitzende meint, dass die Einrichtung einer Umfahrung nicht ganz einfach ist. Weiters äußert der Vorsitzende, dass er von der Landesstraßenverwaltung einen Baustart im Jahr 2025 gefordert hat. Denn die Gemeinde und die Anrainer sind bereit, daher sollte ehestmöglich begonnen werden. Der Vorsitzende wird bezüglich dieser Angelegenheit nicht lockerlassen. Dieses Vorhaben würde die Mittel der Gemeinde für den Straßenbau für die nächsten 5 Jahre binden.

GRM Enthammer meint, dass aufgrund der Errichtung der Schottergrube in Kobl dieses Vorhaben ehestmöglich umgesetzt werden muss. GRM Lanzl-Salzlechner ergänzt, dass die gegenständliche Straße vollkommen kaputt sei. GRM Pfaffinger meint, dass die Straße aufgrund des enormen LKW-Verkehrs in Mitleidenschaft gezogen wird. GRM Enthammer fragt, ob die Straßensanierung zur Gänze vom Land getragen wird, was der Vorsitzende bejaht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die vorliegende Finanzierungsbestätigung zu genehmigen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

5./ Allfälliges.

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Schottergrube in Kobl eine eigene Zufahrtsstraße errichtet wird. Bei der gewerberechtlichen Verhandlung wurde von der Firma Katzlberger zugesichert, dass der Güterweg nicht befahren wird. Es handelt sich um Abbaugebiet von rund 4,95 ha, wobei bis auf 2 Meter an das Grundwasser abgebaut wird. Es ergibt sich eine Abbautiefe von rund 25 Metern. Die Ausfahrten betragen pro Tag 175. Der Errichtungsbeginn ist mit Herbst 2024 geplant.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich des Hangwasserprojektes nun Einzelgespräche mit den relevanten Grundstückseigentümern geführt wurden. Dabei haben sich einige Änderungswünsche ergeben, die nun durch den Projektanten eingeplant werden. Diesbezüglich muss aber für eine Förderung das Kosten-Nutzen-Verhältnis beachtet werden.

Vom Vorsitzenden wird bekanntgegeben, dass jede Klasse der Volksschule mit digitalen Schultafeln ausgestattet wurden. Weiters erklärt er, dass es bereits einen Planentwurf für die Bauhoferweiterung gibt. Jedoch ist der Ankauf von Fremdgrund erforderlich. Auch spricht der Vorsitzende die Krankenstandsvertretung von Claudia Grillhofer an.

Der Vorsitzende erinnert an die bevorstehende Nationalratswahl und dass am Freitag vor der Wahl eine Sitzung hinsichtlich der Wahlkarten notwendig ist. VZBGM Maislinger äußert sein Unverständnis über diesen Freitagstermin.

GVM Öller berichtet, dass das Kleinlöschfahrzeug am 1. Oder 4. Oktober ausgeliefert wird. Die Einweihung findet nächstes Jahr statt.

GRM Michael Kainz fragt, ob die Aufnahme eines Vorarbeiters für den Bauhof bereits vollzogen wurde, was vom Vorsitzenden bejaht wird. Weiters macht GRM Michael Kainz darauf aufmerksam, dass es hinsichtlich Glasfaser zu Schäden beim Asphalt gekommen ist.

Ende der Sitzung: **21:32**

(Vorsitzender) (Schriftführer)

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Verhandlungsschrift bei der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2024 aufgelegen ist und keine Einwände erhoben worden sind, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Kirchberg, am 12. Dezember 2024

Der Vorsitzende:

(GRM Franz Enthammer)

(GRM Josef Plietl) (GRM Barbara Lanzl-Salzlechner)